

Ressort: Finanzen

Studie: Deutsche kaufen immer seltener Lebensmittel ein

Berlin, 18.06.2016, 08:42 Uhr

GDN - Die Deutschen gehen immer seltener Lebensmittel einkaufen: Im Jahr 2012 verließen die Bundesbürger durchschnittlich noch 241 Mal das Haus, um Güter des täglichen Bedarfs zu besorgen, berichtet das Nachrichtenmagazin "Focus" in seiner neuesten Ausgabe unter Berufung auf Daten der GfK. In diesem Jahr kommen sie nur noch auf knapp 228 Einkäufe. Vor allem in Bäckereien, Metzgereien, Parfümerien und auf dem Wochenmarkt sinke die Kundenfrequenz deutlich.

Dort fiel laut "Focus" im Schnitt jeder zehnte Besuch aus. Statt verschiedene Fachgeschäfte zu besuchen, kaufen die Verbraucher möglichst viele Dinge im Supermarkt oder beim Discounter. Wie das Nachrichtenmagazin weiter schreibt, findet ein Drittel der Deutschen Einkäufen generell "lästig". Dabei falle auf, dass dieser Wert in den verschiedenen Altersgruppen zwar ähnlich hoch sei, die Angaben zur Zeitknappheit und zum eigenen Stress-Level fielen aber jeweils sehr unterschiedlich aus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-74071/studie-deutsche-kaufen-immer-seltener-lebensmittel-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com